

ICU GmbH | Berliner Straße 52e | 16303 Schwedt/Oder

Bundeskanzleramt
Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Schwedt/Oder, 24. Oktober 2017

Forderung der Region nach zweigleisigem Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Stettin (Szczecin)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Bundestagswahl ist Geschichte. Die Wähler haben entschieden, dass Sie weiterhin in der Regierungsverantwortung stehen. Zunächst herzlichen Glückwunsch zum Wahlerfolg. Für die bevorstehenden Koalitionsverhandlungen wünschen wir ein gutes Händchen. Die kommenden Wochen werden somit geprägt sein von vielen Herausforderungen und wichtigen Themen.

Ein für unsere Region bedeutendes Thema ist der Ausbau der Infrastruktur nach Polen. Die Region an der Grenze zu Polen möchte Sie aus diesem Grund mit Nachdruck darum bitten, der Grenzregion und insbesondere der Verbesserung der infrastrukturellen Ausstattung in der kommenden Legislaturperiode stärker Beachtung zu schenken.

Die grenzüberschreitenden Eisenbahn- und Straßenverbindungen sowie die Ertüchtigung der Wasserstraßen sind seitens des in Ihrer Verantwortung stehenden Bundesverkehrsministeriums bisher stiefmütterlich behandelt worden. Dies muss sich dringend ändern, wollen wir den Menschen in der deutsch-polnischen Grenzregion eine Zukunftsperspektive geben. Wichtig ist die Verbesserung der Infrastruktur auch für ein besseres Zusammenwachsen der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft in diesen Räumen.

Im Besonderen liegt den Unterzeichnern der Ausbau der Schienenverbindung zwischen Berlin und Stettin am Herzen. Wurden im Jahre 2012 durch den deutsch-polnischen Staatsvertrag die Grundlagen für den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke zwischen zwei wichtigen europäischen Metropolen gelegt, müssen wir nun konstatieren, dass durch das Bundesverkehrsministerium keine durchgehende Zweigleisigkeit gewollt wird. Dabei handelt es sich um nur 30 km von Passow (Uckermark) bis zur Bundesgrenze. Diese Lücke behindert den effektiven Bahnverkehr zwischen Berlin und Stettin und steht symbolisch für das Scheitern in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit!

- 2 -

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke, gleichzeitig Koordinator des Bundes für deutsch-polnische Zusammenarbeit, wollte bereits beim sogenannten Bahngipfel am 11.09.2015 neue Impulse setzen, „um dem Schienenverkehr zwischen beiden Ländern zu neuem Schwung zu verhelfen“.

Der im Dezember 2016 stattgefundene Bahngipfel in Stettin war mehr als ernüchternd! Im Gegensatz zu den politischen Aussagen der Bundesregierung, dass die deutsch-polnischen Beziehungen von herausgehobener Bedeutung sind und „unsere Partnerschaft mit Polen weiter zu vertiefen und die vielfältigen nachbarschaftlichen Beziehungen weiterzuentwickeln“ sind, lässt die Praxis dies nicht erkennen.

Die nicht bedarfsgerechte Planung der Deutschen Bahn AG im Auftrage der Bundesrepublik Deutschland zementiert dauerhaft die eingeschränkte Leistungsfähigkeit der Strecke für den Personen- und für den Güterverkehr. Auf dem Abschnitt zwischen Passow (Uckermark) und der Bundesgrenze bei Rosow wird nur ein eingleisiger Ausbau geplant, sowohl für die erforderlichen Brückenbauwerke als auch durch Verlegung des Gleises in die Mitte des (für zwei Gleise) vorhandenen Bahnkörpers.

Dieses Vorgehen konterkariert die langjährigen Bemühungen beiderseits der Oder für eine Verbesserung der Eisenbahnstrecke und würde bei einer späteren Revision der Entscheidung zu erheblichen Mehrkosten führen. Dies ist in der derzeitigen Planungsphase zu verhindern! Gerade unter dem Gesichtspunkt, dass den Unterzeichnern bekannt ist, dass seitens der EU Fördermittel in der Höhe des Ausbaus des zweiten Gleises für die 30 km vorhanden sind, aber weder die Bundesrepublik Deutschland, das Land Brandenburg, noch die Deutsche Bahn AG Anträge gestellt haben, zeichnet es ein beachtenswertes Bild und demonstriert nicht gerade die feste Entschlossenheit zur Verbesserung der Infrastruktur zum polnischen Nachbarn, wie es in den politischen Reden artikuliert wird!

Deshalb appellieren wir an Sie, sich persönlich für den durchgängig zweigleisigen Ausbau der Strecke zu verwenden und die Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastruktur als wichtige Aufgabe im Koalitionsvertrag zu verankern.

Für Gespräche stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ICU Investor Center
Uckermark GmbH



Silvio Moritz
Geschäftsführer

WITO Wirtschafts- und Tourismus-
entwicklungsgesellschaft mbH des
Landkreises Barnim



Rüdiger Thunemann
Geschäftsführer

Industrie- und Handelskammer
Ostbrandenburg



Gundolf Schülke
Hauptgeschäftsführer

Diesem Schreiben schließen sich die nachfolgenden Unterzeichner an.

- 3 -


Frank Zimmermann
Bürgermeister der Gemeinde
Boitzenburger Land



Gemeinde Schorfheide





STADT **Angermünde**




 **Stadt
Eberswalde**



Szczecin



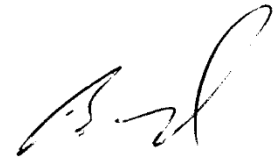


Stadt Templin



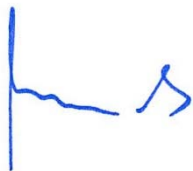


Stadt Werneuchen





Amt Britz-Chorin-Oderberg




Frank Gotzmann
Amtsleiter des Amtes Gartz (Oder)



Amt Oder-Welse
Der Amtsdirektor
Gutshof 1
16278 Pinnow
Tel. 03 33 35 / 7 19 - 0





Bezirksamt
Pankow



- 4 -

EUROREGION
POMERANIA



POLSKA
DEUTSCHLAND

Gowwald



**Stowarzyszenie
Gmin Polskich
Euroregionu Pomerania**

DYREKTOR BIURA
[Signature]
mgr Roman Walaszkowski



**STOWARZYSZENIE
SZCZECIŃSKIEGO OBSZARU
METROPOLITALNEGO**

Torsten Grund



IHK Neubrandenburg
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

M. Bauder



IHK Potsdam

[Signature]

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH**
Am Schlachthof 6, D-17309 Pasewalk
Internet: www.feg-vorpommern.de
e-mail: Info@feg-vorpommern.de

[Signature]

Iwona Budych
Prezes Zarządu



**POLSKO-NIEMIECKA
KOLEJ PASAŻERSKA**

- 5 -


**UNTERNEHMER
VEREINIGUNG
UCKERMARK e.V.**

SEIT 1998

Angermünde

[Signature]

Unternehmervereinigung Uckermark e. V.
- Regionalpräsident Angermünde -

Peter Cornelius

**Fahrgastverband
PRO BAHN
Berlin-Brandenburg**

[Signature]
dpgb

Deutsch-Polnische Gesellschaft
Bundesverband e.V.

U.-S. V.

**HNE
Eberswalde**
Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Susanne Köder
Angermünder Bildungswerk e.V.
Puschkinallee 12
16278 Angermünde
Tel.: 03331 2969780
Fax: 03331 29697877
info@abw-ang.de

Flitz Haegert
**BTT Beton, Transport
und Tiefbau GmbH**
Neustädter Damm 84a
17291 Prenzlau
Tel. 03984/801873 - Fax 03984/801870

enerix
Alternative Energietechnik
Manfred Lein
Ringstraße 3 | 16303 Schwedt/Oder
03332 580 95 55 | www.enerix.de
[Signature]

- 6 -

Katrin Grothe
Veranstaltungsmarketing
Rudolf-Breitscheid-Str. 40
16278 Angermünde
Tel. 0162 - 8633176

i. V. 
 **OrgaTech**
Solutions - Engineering - Consulting
Geschäftsstelle Schwedt
Passower Chaussee 111
16303 Schwedt/Oder

ROBETA-HOLZ OHG
Rockel, Benthin, Tabbert
Sägewerk
Siedlung Schönberg 1A
17268 Milnersdorf Tel. 039886 / 709-0
Fax 039886 / 709-20

 **SALZGROTTE
UCKERMARK**
16303 Schwedt
August Bebel Straße 25
Telefon 03332 - 31620



SKDIAMOND



Uckermärkische
Verkehrsgesellschaft mbH




WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9 • PSF 100201
16303 Schwedt/Oder • 16285 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 / 43 34 10
Fax: 0 33 32 / 43 34 17

- 7 -



St Z

Stefan Zierke, MdB

Mike Bischoff

Mike Bischoff, MdL Brandenburg

Uwe Schmidt

Uwe Schmidt, MdL Brandenburg

AXEL VOGEL



Gemeindevertretung – Passow

Volker K... - Bm Person

1. K... - ORTSVERSTELLER PASSOW / UCKERMARK

Kommission... - Gemeindevertreter

Angelika Genwald Ortsvorsteher B...st

Martin Thal Gemeindevertreter

Romy Schindler Ortsbeirat B...st

Robin Hardt Gemeindevertreter

Stefan Hildebrand Gemeindevertreter S...now

- 8 -

Unternehmer aus Polen:

Robert Majchrzak
(Anwaltskanzlei Majchrzak)

Marek Geda
(Anwaltskanzlei)

Marcin Pnykier - architekt
Dominik Wycenik PIC
Arkadiusz Kozłowski HIRE

J. K. Kuch

Maciej Kuch
Przemysław Jędrzejewski

Grzegorz Plesner (NI)
(R)

Skarżysław Piński - Managing Director Binnus Park Golf Club